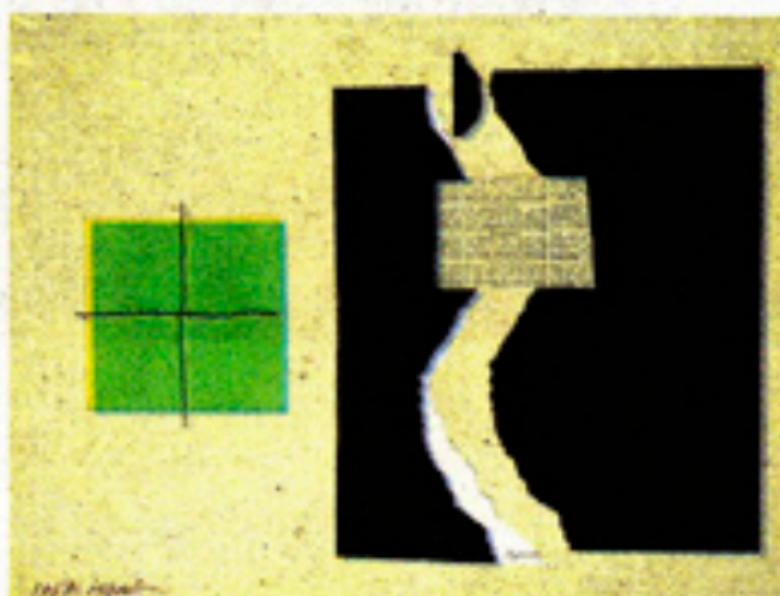


Galerie Nadja Brykina

Unter dem Titel «Tagebuch des Künstlers» zeigt die Galerie Nadja Brykina einen grossen konzeptualistischen Künstler und russischen Nonkonformisten: Valery Yurlov (geb. 1932 in Kasachstan) begann in den 50er-Jahren – vor dem Hintergrund des totalitären sozialistischen Realismus – selbstständig zu arbeiten. Dabei entwarf er eine eigene Palette geometrischer Formen und analysierte die Zusammensetzung des Bildes als Symbol. Bis Mitte der 60er-Jahre entwickelten sich seine Ideen hauptsächlich aus seiner Theorie «Formenpaar» und der daraus resultierenden Entdeckung «Dreieinigkeit». In den 1980er-Jahren entstand das Konzept «Neue Phonetik der Farben». Yurlovs gesamtes Schaffen ist eine kontinuierliche Verfeinerung und Weiterentwicklung seiner Theorie «Formenpaar». Die Verbindung zwischen Form und Wesen eines Objekts beschäftigte den Künstler schon immer. Sein Element ist die Welt der Gegenstände, die innerhalb von Zeit und Raum Veränderungen erfahren (Sihlstrasse 91, Zürich; bis 9.10.2010).

Preise von 2000 bis 22 000 Franken.



V. Yurlov: «Kompositionspaar»,
1957, Collage, 8500 Franken.